



CDU RATSFRAKTION
BRAUNSCHWEIG

Dringlichkeitsanfrage

Öffentlich

Datum

17. November 2014

Nummer

3284/14

Absender CDU - Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig	
Adressat Oberbürgermeister Markurth Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig	
Gremium Rat	Sitzungstermin 27.11.2014

Betreff / Beschlussvorschlag Bauliche Situation der Hauptfeuerwache
--

Nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses zum Verbleib der Hauptfeuerwache an der Feuerwehrstraße vom 13. November 2012 hat die Verwaltung in der Vergangenheit mehrfach ausgeführt, dass vor der notwendigen Sanierung der Hauptfeuerwache zunächst der Neubau der Kooperativen Leitstelle erfolgen müsse. Seit über einem Jahr wird nun aber in den zuständigen Ratsgremien über die stockenden Verhandlungen zwischen der Stadt Braunschweig und den Landkreisen Peine und Wolfenbüttel sowie dem Innenministerium bei den Planungen für den Neubau der Kooperativen Regionalleitstelle diskutiert, welche den Zeitrahmen für das gesamte Projekt infrage stellen. Während noch im Jahr 2013 (s. bspw. Protokoll der Feuerwehrausschusssitzung vom 17. Mai 2013) von einer Fertigstellung der Hauptfeuerwache in 2016 die Rede war, ist diese Zeitschiene inzwischen längst hinfällig.

In der letzten Woche kam nun entscheidend hinzu, dass der schlechte bauliche Zustand der Hauptfeuerwache keinen weiteren Aufschub der Sanierungsarbeiten erlaubt. In unseren Augen gäbe es mehrere Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens, die aber von der Verwaltung fachlich bewertet werden müssen. So könnte es nach unserer Meinung sinnvoll sein, erneut nach möglichen Alternativstandorten für die Hauptfeuerwache zu suchen, um bereits vor einer Realisierung der Kooperativen Regionalleitstelle mit dem Neubau beginnen zu können. Zusätzlich wird diese Idee durch die neuerliche Diskussion in der Öffentlichkeit über die Einhaltung der Hilfsfristen befeuert.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie lange sich die Stadt Braunschweig noch von den beiden Landkreisen und dem Innenministerium hinhalten lassen will, bis eine endgültige Entscheidung der Kostenübernahme für den Bau der Kooperativen Leitstelle fällt. Immerhin sind diese bereits im Sommer des letzten Jahres angeschrieben und um Zusicherung der entstehenden Kostenanteile gebeten worden.

Diese Anfrage ist dringlich, da zum einen bei einer Beantwortung in der Ratssitzung am 27. November noch ausreichend Zeit bleibt, um für die folgende Ratssitzung einen Antrag zu stellen, der zuvor im fachlich zuständigen Feuerwehrausschuss diskutiert werden kann. Zum anderen waren vor Ablauf der Anfragefrist für diese Ratssitzung noch nicht alle Einzelheiten bekannt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Schritte unternimmt die Verwaltung kurzfristig, um die bauliche Situation auf der Hauptfeuerwache zu entspannen?
2. Hat die Verwaltung einen spätest möglichen Zeitpunkt, wie viel Zeit den Landkreisen Peine und Wolfenbüttel sowie dem Innenministerium noch eingeräumt wird, bis diese sich abschließend zur Kostenübernahme für den Neubau der Kooperativen Regionalleitstelle bekennen müssen und wie sieht diese aus?
3. Hat die Verwaltung inzwischen erneut die Prüfung von Alternativstandorten für die Hauptfeuerwache aufgenommen, um nicht von der Entscheidung für den Neubau der Kooperativen Regionalleitstelle abhängig zu sein?



Klaus Wendroth
Fraktionsvorsitzender